

DRESDNER PHILHARMONIE

Sonnabend, den 11. November 1978, 20.00 Uhr

Sonntag, den 12. November 1978, 20.00 Uhr

Festsaal des Kulturpalastes Dresden

3. ZYKLUS-KONZERT UND 3. KONZERT IM ANRECHT C

FRANZ-SCHUBERT-ZYKLUS

Dirigent: Herbert Kegel

Solist: Manfred Scherzer, Dresden, Violine

Franz Schubert
1797—1828

Sinfonie Nr. 5 B-Dur

Allegro
Andante con moto
Menuett
Allegro vivace

Alban Berg
1885—1935

Konzert für Violine und Orchester

Andante — Allegretto
Allegro — Adagio

PAUSE

Ludwig van Beethoven
1770—1827

Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

Allegro con brio
Andante con moto
Allegro
Allegro

Das Konzert am 12. November 1978 wird von Radio DDR, Sender Dresden, mitgeschnitten und im Januar 1979 im Rahmen der Sendereihe „Dresdner Abend“ übertragen.



Manfred Scherzer wurde in Dresden geboren. Er studierte bei seinem Vater und bei Gustav Havemann in Berlin. Bereits 1950 wurde er an die Dresdner Staatskapelle verpflichtet. 1954 bis 1973 wirkte er als 1. Konzertmeister an der Komischen Oper Berlin und war von 1973 bis 1975 Solist und 1. Konzertmeister des Gewandhausorchesters Leipzig. Seitdem widmet sich der Künstler ausschließlich seinen umfangreichen solistischen Verpflichtungen (in fast allen europäischen Ländern, in den USA, in Südamerika, Japan und China), seiner Lehrtätigkeit als Professor für Violinspiel an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden (seit 1976) und als Leiter des von ihm gegründeten Dresdner Kammerorchesters. Besondere internationale Erfolge errang er in New York, Washington, London, Wien, Salzburg sowie beim Dubrovnik-Festival, Flandern-Festival, Maggio Musicale Fiorentino, bei den Budapester Festwochen, bei den Dresdner Musikfestspielen und beim Festival in Lyon. 1969 erhielt der Künstler den Preis der Musikkritik in Berlin, 1964 den Kunstpreis und 1972 den Nationalpreis der DDR. Bei der Dresdner Philharmonie war Professor Scherzer seit 1958 wiederholt zu Gast, begleitete auch das Orchester als Solist auf Konzertreisen in die UdSSR (1970), CSSR (1973), nach Bulgarien (1972) und Österreich (1973). Auch auf der am 14. November 1978 beginnenden BRD-Tournee der Dresdner Philharmonie wird er als Solist (von A. Bergs Violinkonzert und M. Bruch's Violinkonzert g-Moll) mitwirken.